

«Cercle de Silence»

«Und wenn ich es wäre?»

**Samstag, 18. Juni 2022
11.15 Uhr bis 11.45 Uhr
Bahnhofplatz Bern**

Zum Nationalen Flüchtlingstag

Ein stiller Protest und
ein Zeichen der Solidarität
mit und für abgewiesene
Asylsuchende



Katholische Kirche Region Bern
Fachstelle Sozialarbeit



Ökumenischer Mittagstisch
für Asylsuchende mit Nothilfe
und Sans Papiers



EVANGELISCH-REFORMIERTE
GESAMTKIRCHENGEMEINDE
BERN

offenekirche
bern

«Und wenn ich es wäre, ...»

Kriege, Krisen und Konflikte haben 2021 über 84 Millionen Menschen dazu gezwungen ihre Heimat zu verlassen. Was, wenn das Land, in welches man flüchtet, keinen Schutz bietet und man abgewiesen wird?

Die Kirchen in der Region Bern setzen sich ein für die Anliegen abgewiesener Asylsuchender. Mitte 2022 sind im Kanton Bern 575 abgewiesene Asylsuchende gemeldet. Die meisten davon leben in der Nothilfe in Rückkehrzentren, welche schwierig erreichbar sind und in denen häufig strenge Meldevorschriften gelten. Sie dürfen nicht arbeiten, erhalten 8.– CHF am Tag. Eine Pflege des Familienlebens und aktive Teilhabe an der Gesellschaft ist damit nicht einfach. Trotz der strukturellen Hindernisse bemühen sie sich um eine Verbesserung ihrer Situation.

Zeigen wir uns mit den abgewiesenen Asylsuchenden solidarisch. Setzen wir mit diesem **Cercle de Silence ein Zeichen und fragen uns:**

«Und wenn ich es wäre, ...»

... der jederzeit kontrolliert und verhaftet werden könnte, ohne etwas verbrochen zu haben, nur weil ich keine Aufenthaltsbewilligung bekommen kann?

... die von heute auf morgen meine Lehrstelle aufgeben müsste, nicht arbeiten dürfte, meine Wohnung verlassen und in ein Rückkehrzentrum umziehen müsste?

... die wegen meiner beruflichen Tätigkeit in meinem Land verfolgt würde und um mein Leben zu retten alles verlassen müsste, auch meine Kinder?

... der über Jahre in einem Rückkehrzentrum leben und sich mit 150 Personen eine Küche und sechs Herdplatten teilen müsste?

... die nach der Befragung bei den Asylbehörden drei Jahre auf den Entscheid, ob ich und meine Familie in der Schweiz Schutz erhalten, warten müsste?

«Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich»

Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft

